

Diera-Zehren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

finden Sie nicht auch, es war ein sehr schnelles Jahr? Jedenfalls staune ich, dass wir schon wieder in der Adventszeit sind und das Jahrhundert-Hochwasser bereits 16 Monate zurückliegt.

Hauptthema dieses Jahres waren neben der 1000-Jahrfeier Zehren die Sorge und das Bemühen, für die Beseitigung der Hochwasserschäden auch das entsprechende Geld zu bekommen. Die Bestätigungen der Schäden durch das Regierungspräsidium ging am Anfang sehr zügig. Die Ausfertigung der Zuwendungsbescheide (für jede Maßnahme musste ein Förderantrag mit Gutachten oder Kostenschätzung eingereicht werden) dauerte länger, und für einen Teil der Maßnahmen, u. a. Kindergarten Zehren, lässt dieser noch auf sich warten. Von 61 beantragten Maßnahmen (ohne Gewässerschäden) wurden 48 mit einem Schadensvolumen von 6,8 Mio. Euro bestätigt. Bisher fertiggestellt wurden 21 Maßnahmen, darunter als Großobjekte die Turnhalle Zehren und vor kurzem die Zufahrten zur Wagenfähre in Kleinzadel und Niedermuschütz. Für die Kita Zehren wurden die Geländeprofilierung und der Keller mit Bodenplatte ausgeschrieben und vergeben. Die weiteren Gewerke werden bis Februar ausgeschrieben und bis März vergeben.

Vom finanziellen Rahmen her sind gerade mal 13 % der Hochwasserschäden behoben. Es muss also im nächsten Jahr noch der größte Teil der Baumaßnahmen durchgeführt werden. Jede Baumaßnahme hat ihre Tücken, und auch die beste Planung hat ihre Lücken und wehe, die Abrechnung stimmt nicht. Deshalb sind große Anstrengungen, die über das Normale hinausgehen, in allen Bereichen der Gemeindeverwaltung notwendig.

Gestatten Sie mir, mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu bedanken. Ohne ihre fleißige Arbeit in allen Bereichen, auch über die normale Dienstzeit hinaus, könnten diese großen Aufgaben nicht bewältigt werden.

***E**in besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und friedliches neues Jahr wünschen Ihnen
der Gemeinderat, die Gemeindeverwaltung
und Ihr Bürgermeister*

Friedmar Haufe



Öffentliche Ratssitzung

Die nächste öffentliche Ratssitzung findet **am Montag, dem 15.12.2003, 18.30 Uhr**
in der Gaststätte „Elbklaus“ Niederlommatsch statt.

Die Tagesordnung dafür entnehmen Sie bitte eine Woche vorher den amtlichen Schaukästen.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

über die viele Arbeit dürfen wir natürlich das Feiern nicht vergessen. Es gilt die 800-Jahrfeier Diera vorzubereiten. Dazu hatte ich bereits im Juni zusammen mit dem Schützenverein Diera e. V. zu einer ersten Beratung eingeladen. In bewährter Weise wurden zwei Arbeitsgruppen gebildet: AG Festwoche und Festumzug und AG Ortschronik Diera.

Die geplante Festwoche wird am 22. Mai 2005 eröffnet und endet am 29. Mai 2005 mit dem Festumzug. Ansprechpartner dafür sind: **Horst und Henry Henker, Dr. Andreas Maier, Pfarrer Pohl, Christian Clauß, Frank und Ralf Löbel, Winfried Starke, Steffen Pärsch, Dieter Geißler, Ullrich Herrmann, Dietmar Panicke und Frau Helga Höfer.**

In der August-Ausgabe des Amtsblattes sowie in einem persönlichen Anschreiben der Gemeindeverwaltung hatten wir die Einwohner von Diera und Umgebung bereits um Mitarbeit zur Ortschronik „800 Jahre Diera“ gebeten. Um viele Informationen über Land und Leute von der Entstehung bis zum heutigen Zeitpunkt zu erhalten, bitten wir Sie nochmals um Ihre Mithilfe. Nur so können wir für Sie eine interessante Broschüre über den Ort Diera erstellen.

Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren ist Frau Püschmann, Telefon 035267/55639.

Auch an die Mitarbeiter in der Arbeitsgemeinschaft Ortschronik können Sie Ihre Hinweise und Materialien geben:

OT Diera: Armin Gläser, Manfred Kunze, Dr. Lothar Deuse
OT Karpfenschänke: Gerhard Lehmann
OT Naundörfel: Kurt Münch und Günter Hoyer
Für die Kirchengemeinde: Pfarrer Pohl



Aus der Ansichtskartensammlung von Familie Susweddyk, Nieschütz

Natürlich bin auch ich als Vorsitzender der Arbeitsgruppe für Sie ansprechbar und bedanke mich schon im Voraus für Ihre Mitarbeit und Unterstützung. **Übrigens: Im Dezember wird sich die Gemeinde Diera-Zehren mit einer eigenen Internet-Seite unter www.dierazehren.de präsentieren.**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, ich bedanke mich auch in diesem Jahr bei allen, die an der Gestaltung unserer Gemeinde, in welcher Form auch immer, mit geholfen haben insbesondere auch bei den Vereinen, die uns unterhaltsame und förderliche Stunden boten und das in ehrenamtlicher Tätigkeit.

Ich wünsche Ihnen, liebe Einwohner von links und rechts der Elbe, eine schöne Vorweihnachtszeit, ein frohes und gesundes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Natürlich hoffe ich, dass zum Heiligen Abend der Weihnachtsmann mit dem Schlitten die vielen Geschenke, die er für die Kinder bereithält, auch verteilen kann. Ich drücke dem Weihnachtsmann die Daumen und bin sicher, dass alle Kinder mich dabei unterstützen.

*Ihr Bürgermeister
Friedmar Haupe*

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 24.11. 2003 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 166-11/2003

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes des Wohngebietes Diera II zu, unter der Voraussetzung, dass eine vollflächige Begrünung der Garage auf dem Flst.-Nr. 73/22 der Gem. Diera erfolgt.

Abstimmungsergebnis: 9 Dafür-, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 167-11/2003

Der Gemeinderat beschließt, den Ing.-Vertrag für die Maßnahme „Ersatzneubau Straße Mischwitz“ mit dem Ing.-Büro Arnold Consult AG abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 9 Dafür-, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 168-11/2003

Der Gemeinderat beschließt, den Ing.-Vertrag für die Maßnahme „Wiederherstellung von Flutrinnen und Kaskaden“ mit dem Ing.-Büro Arnold Consult AG abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 9 Dafür-, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 169-11/2003

Der Gemeinderat beschließt die Widmung der Teilflurstücke 111/1; 111/2 und 158/19 der Gemarkung Schieritz als „beschränkt öffentlicher Weg“ Wanderweg.

Abstimmungsergebnis: 9 Dafür-, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 170-11/2003

Der Gemeinderat beschließt die Widmung des Flst.-Nr. 37 der Gemarkung Göhrisch als beschränkt öffentlichen Weg.

Abstimmungsergebnis: 9 Dafür-, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 171-11/2003

Der Gemeinderat lehnt den Kaufantrag für einen Teilkauflst.-Nr. 117c der Gemarkung Zehren ab.

Abstimmungsergebnis: 9 Dafür-, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 172-11/2003

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zur Sanierung des Wohnstallhauses und Umnutzung der Scheune auf Flst.-Nr. 259 der Gemarkung Naundorf zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Dafür-, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 173-11/2003

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Bau eines Einfamilienhauses unter Einbeziehung der Scheune auf den Flurstücken 47/2 und 47/4 der Gemarkung Zadel zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Dafür-, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 174-11/2003

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe des Loses 1 - Geländeregulierung Kita Zehren - an die Fa. Grostra Bau Thiendorf zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Dafür-, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 175-11/2003

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe des Loses 2 - Rohbau Teil 1, Kita Zehren - an die Fa. Döhnert, Hartha, zu.
Abstimmungsergebnis: 9 Dafür-, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 176-11/2003

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Leistung „Umverlegung der TW-Leitung - Neubau Kita Zehren“ an die Fa. Kommunal-Service Brockwitz-Rödern zu.
Abstimmungsergebnis: 9 Dafür-, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 177-11/2003

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Planungsleistung zur Kontrolle des Erdbaus bei der Geländeregulierung Kita Zehren durch das Ing.-Büro Dr. Tille, Großenhain, zu.
Abstimmungsergebnis: 9 Dafür-, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 178-11/2003

Der Gemeinderat bestätigt den 1. Nachtrag der Fa. Nitsche, Obermuschütz, zur Leistung Abbruch Kita Zehren.
Abstimmungsergebnis: 9 Dafür-, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 179-11/2003

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Sanitär- und Elt-Leistung für den Umbau der Toilettenanlagen im Wohnhaus Seebeschützer Weg 7 an die Fa. Wiegend (Sanitär) und die Fa. Werner (ELT).
Abstimmungsergebnis: 6 Dafür-, 0 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 180-11/2003

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Lieferung eines Teiles der Ausstattung des Elbradweges an die Fa. Ziegler, Nebelschütz, zu vergeben.
Abstimmungsergebnis: 9 Dafür-, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

men, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 181-11/2003

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Sanierung der Treppenstufen Hort Zadel an die Fa. Bordstein-RIES GmbH, Leinefelde, zu.
Abstimmungsergebnis: 9 Dafür-, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 182-11/2003

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe d. Heizungsinstallation - Wiederaufbau Kegelbahn Niederlommatsch - an die Fa. R. Kniesel, Grubnitz, zu.
Abstimmungsergebnis: 9 Dafür-, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 183-11/2003

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der ELT-Installation - Wiederaufbau Kegelbahn Niederlommatsch - an die Fa. Wittig, Lommatsch, zu.
Abstimmungsergebnis: 9 Dafür-, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 184-11/2003

Der Gemeinderat bestätigt den 1. Nachtrag der Fa. Möhler, Ziegenhain, zum Gewerk Dachdecker - Wiederaufbau Kegelbahn Niederlommatsch.
Abstimmungsergebnis: 9 Dafür-, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 185-11/2003

Der Gemeinderat bestätigt den 3.- 5. Nachtrag der Fa. Schmidgen zum Gewerk Bauhauptleistung - Wiederaufbau Kegelbahn Niederlommatsch.
Abstimmungsergebnis: 9 Dafür-, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 186-11/2003

Der Gemeinderat stimmt dem 2. Nachtrag der Fa. Melioration GmbH - Wiederherstellung des Fährweges Kleinzadel/Niedermuschütz - zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Dafür-, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 187-11/2003

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe „Erwerb Sportgeräte - Sporthalle Zehren“ an die Fa. Erhard Sachsensport GmbH zu.
Abstimmungsergebnis: 9 Dafür-, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 188-11/2003

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe der Brandschutztüren (Grundschule Zadel) an die Fa. Heimann, Winkwitz, und L. Schneider, Niederau, sowie der Vergabe der Hauseingangstür (Grundschule Zadel) an die Fa. Chr. Clauß, Diera, zu.
Abstimmungsergebnis: 8 Dafür-, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 1 Befangenheit

Beschluss-Nr.: 189-11/2003

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für das Deckensektionaltor (Gebäude FF Zadel) an die Fa. Heimann, Winkwitz, zu erteilen.
Abstimmungsergebnis: 9 Dafür-, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 190-11/2003

Der Gemeinderat beschließt, den Vertrag zur örtlichen Prüfung des Jahres 2003 mit dem Anbieter Dr. Zierfleisch & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fellbach/Coswig abzuschließen.
Abstimmungsergebnis: 9 Dafür-, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 191-11/2003

Der Gemeinderat beschließt, den Beschluss-Nr. 106-12/2002 zum Austritt aus dem TZV Sächsische Elbweindörfer um Diesbar-Seußlitz zum 31.12.2003 aufzuheben. Gleichzeitig beschließt er den Austritt aus dem TZV vorsorglich zum 31.12.2004.
Abstimmungsergebnis: 7 Dafür-, 2 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Mitteilungen des Hauptamtes

- Öffnungszeiten des Gemeindeamtes in Nieschütz zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Mittwoch, 24.12.2003	geschlossen
Montag, 29.12.2003	9.00-11.30 und 13.00-15.30 Uhr
Dienstag, 30.12.2003	9.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr
Mittwoch, 31.12.2003	geschlossen
Freitag, 02.01.2004	geschlossen

Am 29. und 30.12.2003 sind nur das Haupt-, Bau- und Einwohnermeldeamt geöffnet. Die Kasse ist nur bis zum 18.12.2003 geöffnet.
- Bereitschaftsdienst für außergewöhnliche Vorfälle zwischen Weihnachten und Neujahr in der Gemeinde Diera-Zehren

24.12.	0173 / 7342357
25.12.	0173 / 7342357
26.12.	0172 / 3452104
27.12.	0172 / 3452104
28.12.	0172 / 3452104
31.12.	0160 / 92935914
01.01.	0160 / 92935914

3. Die Fährstellen in Kleinzadel und Niederlommatsch sind am 24.12. und 31.12.2003 von 9.30 bis 16.00 Uhr geöffnet.

4. Informationen zum Winterdienst
Wir möchten alle Bürger darauf hinweisen, dass auch sie für die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte lt. Reinigungs- und Streupflichtsatzung der Gemeinde Diera-Zehren verantwortlich sind.

Die Räum- und Streupflicht von Straßen innerhalb des Gemeindegebietes obliegt der Straßenmeisterei Meißen für Staats- und Kreisstraßen und dem Bauhof der Gemeinde Diera-Zehren für Ortsstraßen. Für Straßen, die in der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde Diera-Zehren liegen, gilt folgende Reihenfolge:

- Straßen mit öffentlichem Buslinienverkehr
- Hauptstraßen
- Nebenstraßen
- Anliegerstraßen

Bekanntmachung

Abgrenzung von Weinbergsanlagen im b. A. Sachsen

In der Gemeinde liegt ein Antrag vor (mit entsprechendem Kartenmaterial, aus dem die einzelnen Flurstücke ersichtlich sind), die **Flurstücke** Nr. 13/2 der Gemarkung Seußlitz Nr. 432/2 der Gemarkung Neuseußlitz Nr. 432 a der Gemarkung Neuseußlitz Nr. 432 b der Gemarkung Neuseußlitz aus der Einzellage „Seußlitzer Heinrichsburg“ herauszulösen und in die Einzellage „Schloss Proschwitz“ zu integrieren. Damit würden diese Flächen gleichzeitig vor der Großlage „Seußlitzer Schlossweinberg“ in die Großlage „Meißner Spaargebirge“ übergehen.

Dazu erfolgt die öffentliche Auslegung im Gemeindeamt Nieschütz, Am Göhrschblick 1, in der Zeit vom 8.12. bis 19.12. 2003 zu den Öffnungszeiten. In dieser Zeit sind entsprechende Einwendungen möglich.

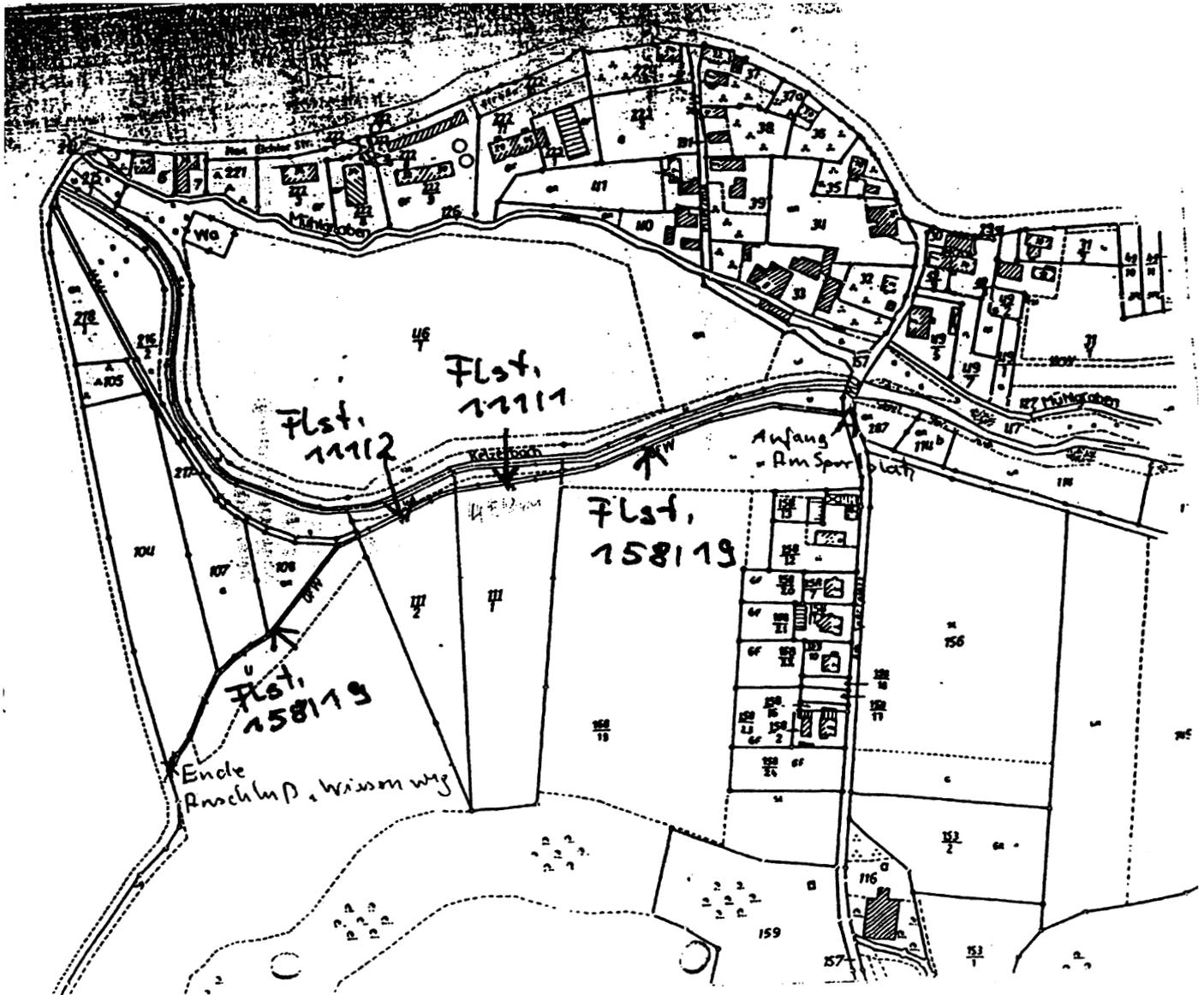
Öffentliche Bekanntmachung

Widmung von öffentlichen Straßen – Verfügung –

1. **Straßenbeschreibung**
Wanderweg, Flst. T. v. Flst. 158/19, T. v. Flst. 111/2, T. v. Flst. 111/1 Gemarkung Schieritz, 0,450 km zwischen Abzweig „Am Sportplatz“ bis Anschluss „Wiesenweg“
2. **Verfügung**
 - 2.1. Die unter 1. genannte Straße wird zum „beschränkt - öffentlichen Weg“ gewidmet.
 - 2.2. Widmungsbeschränkung: keine
3. **Träger der Straßenbaulast: Gemeinde Diera-Zehren**
4. **Wirksamwerden: 11/03**
5. **Sonstiges:**
 - 5.1. Gründe der Widmung: Der Wanderwegteil war bisher nicht gewidmet.
 - 5.2. Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der Dienstzeit in der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren, OT Nieschütz, Am Göhrischblick 1 eingesehen werden.
6. **Rechtsbehelfsbelehrung**
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren, Am Göhrischblick, einzulegen.

Nieschütz, 01.12.2003

Haufe
Bürgermeister



Gemarkung Schieritz

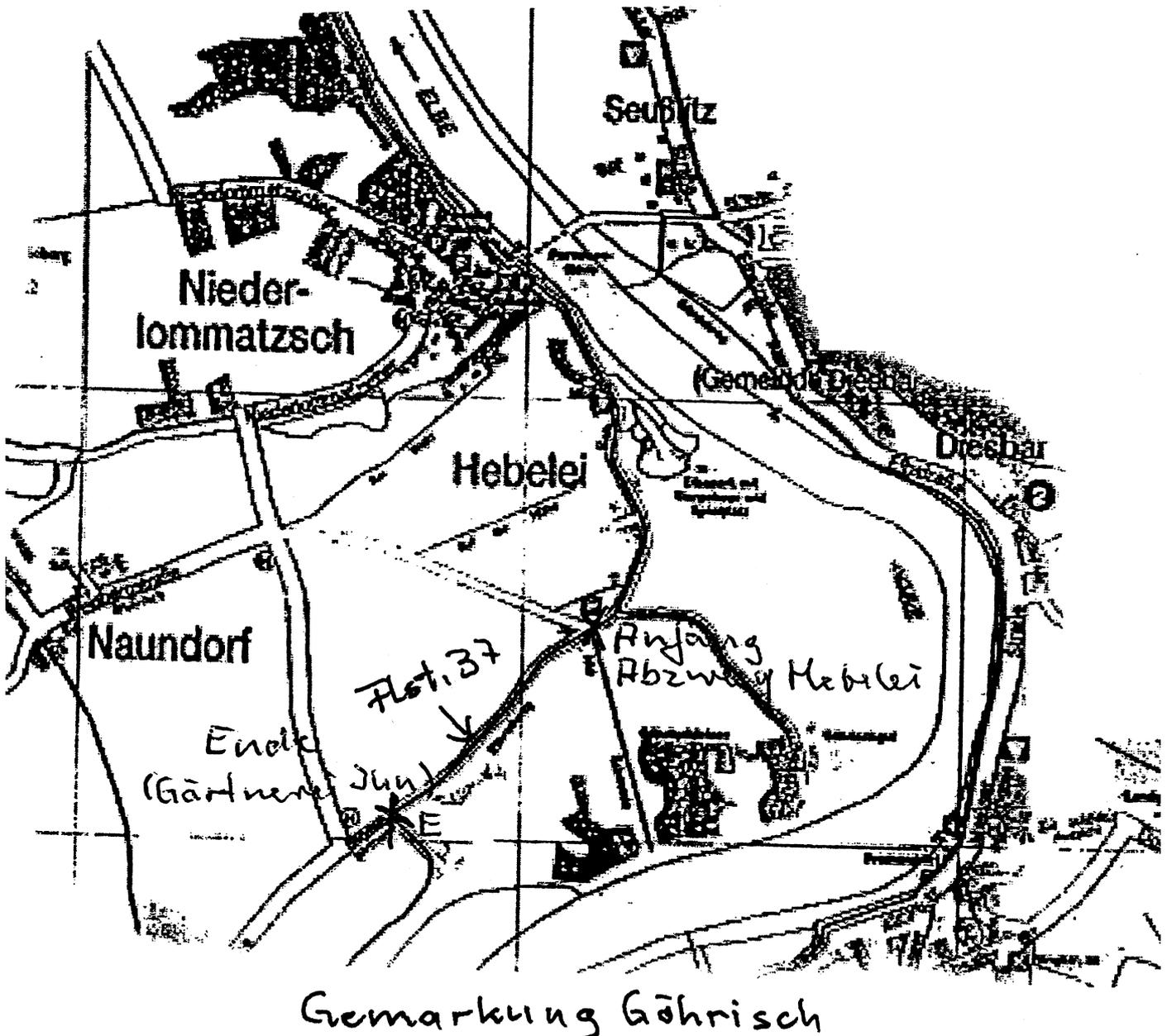
Öffentliche Bekanntmachung

Widmung von öffentlichen Straßen
– Verfügung –

- 1. **Straßenbeschreibung**
Radweg, Flst. 37, Gemarkung Göhrisch, 0,655 km zwischen Abzweig Hebelei (Parkplatz) und Anschluss Gemarkung Niederschütz (Gärtnerei Ihm)
- 2. **Verfügung**
 - 2.1. Die unter 1. genannte Straße wird zum „beschränkt - öffentlichen Weg“ gewidmet.
 - 2.2. Widmungsbeschränkung: keine
- 3. **Träger der Straßenbaulast: Gemeinde Diera-Zehren**
- 4. **Wirksamwerden: 11/03**
- 5. **Sonstiges:**
 - 5.1. Gründe der Widmung: der Radwegteil war bisher nicht gewidmet.
 - 5.2. Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der Dienstzeit in der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren, OT Nieschütz, Am Göhrischblick 1 eingesehen werden.
- 6. **Rechtsbehelfsbelehrung**
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren, Am Göhrischblick, einzulegen.

Nieschütz, 01.12.2003

*Haufe
Bürgermeister*



Bekanntmachung

Erneute Auslegung des Entwurfs der Außenbereichssatzung des Ortsteiles Golk der Gemeinde Diera-Zehren

Die Entwürfe der oben genannten Satzung werden für die Dauer von 14 Tagen nach § 3 Abs. 2 und 3 BauGB vom **8.12. bis 22.12. 03** zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zu den Entwürfen schriftlich oder während der Dienststunden in der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren, am Göhrischblick 1 im Ortsteil Nieschütz zur Niederschrift gebracht werden. Diese Bekanntmachung erfolgt gemäß der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Diera-Zehren.

Haupe, Bürgermeister

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für den Bereich Lommatzsch

Anforderung des Bereitschaftsarztes für den Kassenärztlichen Bereitschaftsdienst im Bereich Lommatzsch für die Zeiten

Montag, Dienstag	19:00 bis 07:00 Uhr
Mittwoch	14:00 bis 07:00 Uhr
Donnerstag	19:00 bis 07:00 Uhr
Freitag	14:00 bis 07:00 Uhr
Samstag, Sonntag und feiertags	07:00 bis 07:00 Uhr

**nur noch eine zentrale Rufnummer:
Rettungsstelle Meißen (03521) 73 20 00**

Entsorgung Weihnachtsbäume

Das Wirtschaftsamt Meißen bietet für die kleineren Gemeinden die Möglichkeit an, alte Weihnachtsbäume vom 05. bis 24.01.2004 auf den nachfolgenden Wertstoffhöfen des Landkreises entgeltfrei abgeben zu können:

Deponie Gröbern

Montag bis Freitag	6 - 17 Uhr
Sonnabend	8 - 12 Uhr

Meißen, Zschendorfer Straße

Montag bis Freitag	12 - 18 Uhr
Sonnabend	8 - 12 Uhr

Grundstücksverkäufe

- Im Ortsteil Nieschütz sind Bauparzellen von ca. 400 bis 500 m² zu verkaufen.
- Im Ortsteil Zehren, Bergstr. 9, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 4 Wohnungen zum Verkauf an. Gesamtfläche: 1.310 m²
- Im Ortsteil Zehren, Seebuschter Weg 7, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 5 Wohnungen zum Verkauf an. Gesamtfläche: 990 m²
- Im Ortsteil Schieritz, Schlossberg 1, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 7 Wohnungen zum Verkauf an. Gesamtfläche: 1.665 m²
- Je ca. 600 m² große **Parzellen als Gartengrundstück in Schieritz** zu verpachten

Interessenten können Kaufangebote im Gemeindeamt (Bauamt) bei Frau Kögler unter der **Tel.-Nr.: (03 52 67) 5 56 52** abgeben.

Gymnastik-Pop-Verein

Wenn Sie jetzt schon die guten Vorsätze für das neue Jahr sammeln, denken Sie doch mal an eine Mitgliedschaft in unserem Verein. Tun Sie sich und Ihrer Gesundheit was gutes, außerdem ist viel Spaß in den Gruppen garantiert.

Allen Mitgliedern und denen die es werden wollen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

*Ihre Katrin Zocher
Gymnastik-Pop-Verein Zehren e.V.*

Tradition verpflichtet

Wer kennt sie nicht, die traditionsreichen Skatturniere in Niederau aus den 70/80er Jahren? Diese schöne alte Tradition soll nun am Sonntag, dem 21.12.2003, in der Gaststätte „Zum Schwerter Bräu“ im Gewerbegebiet Ost, Ziegelstraße 6, für jeden Skatfreund wiederbelebt werden. Aber dabei sind nicht nur erfahrene Spieler willkommen, da die Mitglieder des Skatclubs Niederau 67 jedem Spieler mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Gespielt werden 2 Serien mit je 48 Spielen. Der Einsatz beträgt 10 Euro incl. Kartengeld. Start: 10 Uhr, Turnierende ca. 16 Uhr.

Dass bereits ein drittes Skattturnier veranstaltet wird, ist nicht zuletzt dem großen Engagement der Schwerter Brauerei Wohlers KG und dem Skatclub Niederau 67 zu verdanken. Sie ver-

zeichnen ständig steigende Spielerzahlen, darunter auch viele weibliche Spieler, wozu vielleicht auch das Flair des Brauhauses beiträgt. Da das nächste Turnier zur Weihnachtszeit stattfindet, haben sich die Veranstalter diesmal ganz besondere Preise für die Sieger ausgedacht:

1. Platz: Schwerters große Weihnachtsgans

2. Platz: Meißner Brauhausente

3. Platz: Zschendorfer Hauskaninchen, die zusätzlich zum Pokal der Schwerter Brauerei und Geldpreisen vom Weihnachtsmann überreicht werden.

Voranmeldungen erwünscht unter 03521/733182 (Herr Schmidt) oder 03521/738124 (Frau Wohlers).

Der Fremdenverkehrsverein Sächsische Elbweindörfer informiert ...

Am 1. September 2003 traf sich erstmals die Arbeitsgruppe Gaststätten und Weingüter unseres Vereins im Haus des Gastes. Ziel des ersten Treffens war es, am Tourismus interessierte Gastwirte und Winzer zusammenzubringen, damit wir uns alle besser kennen lernen, uns über Ziele, Inhalte und Zweck der Arbeitsgruppe verständigen und spezielle Probleme, die uns alle betreffen, ansprechen und nach Lösungen suchen können.

Wir waren zuerst einmal sehr erfreut, dass sich eine interessierte Gruppe von 10 Gastwirten/Winzern an einem Tisch zusammensand und es doch eine rege Diskussion gab. Die ersten Ergebnisse ließen auch nicht lange auf sich warten. Als Erstes wurde für wichtig erachtet, dass wir wieder ein Gaststättenverzeichnis auf die Beine stellen, in dem sich, wer möchte, vorstellen kann. Das soll uns helfen, einmal der Tourismusinformation eine Arbeitsgrundlage in die Hand zu geben, um auf individuelle Wünsche der Gäste auch individuell reagieren zu können, und zum anderen den Privatvermietern die Empfehlung einer Gaststätte ihren Gästen gegenüber zu erleichtern. Dazu werden wir mit Hilfe der Mitarbeiter der Tourismusinformation ermitteln, wie hoch der Bedarf für dieses Verzeichnis eigentlich ist, und Angebote von Druckereien einholen. Es wäre schön, wenn

sich an dem Gaststättenverzeichnis interessierte Gastwirte/Winzer bei unserem Verein melden, damit auch wir wissen, wie hoch das Interesse bei den Kollegen ist, die nicht an diesem Treffen teilgenommen haben.

Darüber hinaus wollen auch wir uns untereinander besser kennen lernen. Wir finden das überaus wichtig, da aufgrund der Gemeindegebietsreform in den letzten Jahren immer mehr Kleingemeinden zusammengeführt wurden. Unsere Arbeitsgruppe steht auch allen Nichtmitgliedern offen. Unsere Treffen werden wir zwei- bis dreimal im Jahr durchführen und immer eine andere Gaststätte/Weingut/Straußenwirtschaft besuchen. In den weniger frequentierten Monaten könnten wir uns auch mal eine gemeinsame Besichtigung von touristisch relevanten Einrichtungen, einmal in unserer Gemeinde bzw. auch außerhalb, vorstellen. Oder kennt jeder von Ihnen die Radwandermöglichkeiten auf beiden Elbseiten oder auch von Nünchritz aus in Richtung Großenhain bzw. in die Lommatzsch, Zehrener oder Hirschsteiner Gegend hinein? Wir meinen, dass dies alles recht gute Ansätze sind.

*Ihr Fremdenverkehrsverein
Gabriele Dörner
im Namen des Vorstandes*

Geburtstage

Folgenden Bürgerinnen und Bürgern gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag:

Walli Rottka	Nieschütz	08.12.	82.
Lieselotte Hentzschel	Zehren	09.12.	84.
Johanna Lehmann	Naundorf	09.12.	73.
Gerhard Walter	Golk	09.12.	71.
Erika Heyde	Diera	09.12.	70.
Frieda Helm	Keilbusch	10.12.	89.
Willy Hilliger	Nieschütz	11.12.	89.
Hilma Steglich	Golk	12.12.	84.
Maria Rzepka	Kleinzadel	12.12.	75.
Roland Kögler	Nieschütz	12.12.	71.
Gerhard Lehmann	Karpfenschänke	13.12.	74.
Heinz Klotzsche	Nieschütz	13.12.	72.
Horst Sömitz	Niederlommatszsch	13.12.	71.
Wally Nitsche	Wölkisch	15.12.	81.
Marianne Kreusel	Oberlommatszsch	15.12.	79.
Gertraude Mascherin	Zadel	15.12.	76.
Elfriede Otto	Zehren	15.12.	75.
Gertrud Feige	Diera	15.12.	73.
Christine Fechtner	Nieschütz	15.12.	70.
Helene Naumann	Obermuschütz	18.12.	77.
Annelies Pilat	Zadel	18.12.	75.
Elisabeth Käseberg	Keilbusch	19.12.	78.
Alice Förster	Niederlommatszsch	20.12.	83.
Georg Fehrmann	Oberlommatszsch	20.12.	77.
Elfriede Noack	Zehren	21.12.	93.
Herta Bednar	Nieschütz	21.12.	89.
Christa Müller	Löbsal	21.12.	82.
Woldemar Gerber	Schieritz	21.12.	74.
Margarete Elsner	Zadel	21.12.	72.
Hildegard Kirste	Nieschütz	24.12.	82.
Heinz Trapp	Keilbusch	24.12.	72.
Albert Kirschstein	Keilbusch	25.12.	70.
Christa Morgenstern	Keilbusch	26.12.	75.
Gerhard Klopsch	Wölkisch	26.12.	74.
Herbert Kobisch	Obermuschütz	27.12.	90.
Inge Grimm	Zehren	28.12.	76.
Manfred Kunze	Diera	29.12.	73.
Dora Günther	Niederlommatszsch	30.12.	85.
Erika Mauersberger	Zehren	31.12.	94.
Paul Philipp	Zadel	31.12.	74.
Ingeborg Götze	Wölkisch	01.01.	75.
Erna Hofmann	Nieschütz	01.01.	74.
Leonore Tenner	Diera	04.01.	78.
Erna Leuschner	Niederlommatszsch	04.01.	76..
Werner Pfeifer	Kleinzadel	04.01.	72.
Margitta Käseberg	Zehren	05.01.	84.
Ella Gerigk	Kleinzadel	05.01.	81.
Werner Kunze	Zehren	05.01.	76.
Helga Hase	Diera	06.01.	76.
Brunhilde Schmidt	Schieritz	06.01.	76.
Hans-Joachim Tietze	Kleinzadel	06.01.	75
Ingeborg Arnold	Zehren	10.01.	73.
Isolde Walter	Golk	10.01.	71.
Erika Seifarth	Naundorf	11.01.	76.

Notdienste

Für Havariemeldungen und Störungen an Anlagen der öffentlichen **Trinkwasserversorgung** der Gemeinde Diera-Zehren stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

für den Bereich Zehren

Tankanlagenbau und Wassertechnik Zehren
Herr Wiegand Tel. 03 52 47/5 01 00
Havariedienst: Tel. 01 75/7 20 99 91

für den Bereich Diera

Sanitär- u. Rohrleitungsbau
Herr Putzke Tel. 03 52 67/5 02 28
Havariedienst: Tel. 01 72/8 87 88 17

Für Havarien bzw. Störungen an den Anlagen des **Abwasserzweckverbandes** GKA Meißen bzw. den kommunalen Abwasseranlagen der Gemeinde Diera-Zehren stehen folgende Telefonnummern zur Verfügung:

werktags zwischen 6.45 – 15.30 Uhr
Tel. 0 35 21/7 60 50
werktags zwischen 15.30 – 6.45 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen:
Tel. 01 72/3 53 34 71

Klärgruben und abflusslose Gruben

Tel. 03 52 41/54 20

Gemeindekläranlagen

Zehren, Hebele Tel. 03 52 47/5 10 62
Naundorf (Hr. Otto) 01 71/8 05 39 24

ESAG – Störung Altgemeinde Diera

Tel. 0 35 22/30 52 22

ESAG – Störung Altgemeinde Zehren

Tel. 03 51/8 36 82 22

Polizei Tel. 1 10

FFw links- und rechtselbisch

Tel. 1 12

für die Ortsteile Löbsal und Nieschütz

Tel. 0 35 21/73 20 00

Ärztlicher Notdienst

Tel. 0 35 21/73 20 00

Krankenwagen Tel. 0 35 21/1 92 22

Unfallsprechstunde Meißen

Robert-Koch-Platz von 8 – 18 Uhr
Tel. 0 35 21/73 98 23

Giftnotruf Tel. 03 61/73 07 30

Notfälle Tierschutz

(Meißner Tierschutzverein e.V.)
Tel. 0 35 23/6 82 72

Impressum

Das „Amtsblatt Diera-Zehren“ ist das offizielle Organ der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
Verantwortlich für den amtlichen Teil Bürgermeister F. Haufe
Gemeinde.diera-zehren@kin-sachsen.de

Gesamtherstellung

Satztechnik Meißen GmbH, Am Sand 1c, 01665 Nieschütz
Telefon (0 35 25) 7 18 60, Fax 71 86 12

Anzeigenverwaltung

Satztechnik Meißen GmbH
Telefon (0 35 25) 71 86 33, Fax 71 86 11

Fäkalienentsorgung

für die Gesamtgemeinde Diera-Zehren
 Transport- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
 Bahnhofstraße 13, 01623 Lommatzsch
Tel.: 03 52 41/542-0

Entleerung Restmüllbehälter (Mülltonnen) im Jahr 2003

Montag – gerade Kalenderwoche (8. u. 22.12.)

Ortsteile: Diera, Golk, Karpfenschänke,
 Kleinzadel, Löbsal, Naundörfel,
 Nieschütz, Seebuschütz, Seilitz, Zadel

Dienstag – gerade Kalenderwoche (9. u. 23.12.)

Ortsteile: Naundorf, Oberlommatzsch,
 Obermuschütz, Wölkisch

**Donnerstag – gerade Kalenderwoche
(11. u. 24.12.)**

Ortsteile: Hebelei, Keilbusch, Mischwitz,
 Niederlommatzsch, Niedermuschütz,
 Schieritz, Zehren

Gelbe Säcke bzw. gelbe Tonne

Ortsteil Diera	07.01.04
Ortsteil Niederlommatzsch	30.12.03
Ortsteil Zehren	22.12.03

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewähren.

Für **Bündelpappe** stehen die Container für Pappe an den entsprechenden Stellplätzen. Eine Sammlung von Bündelpappe in den Ortsteilen wird es ab dem Jahr 2004 nicht mehr geben.

Notdienste der Zahnärzte

- Dezember 2003

jeweils samstags und sonntags 9.00 bis 11.00 Uhr

	Praxis	Rufbereitschaft
06./07.12.	Herr DS Vettors	Tel. 035241/51067 51067
13./14.12.	Herr Dr. Otto	Tel. 035241/52430 52452
20./21.12.	Herr FZA Berger	Tel. 035241/52401 52079
25.-28.12.	Herr DS Förster	Tel. 035241/52377 52284
22./23.11.	Herr Dr. Otto	Tel. 035241/52430 52452

Amtsblatt Januar 2004

Redaktionsschluss: **29.12. 2003**
 Erscheinungstermin: **09.01. 2004**

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Diera - Zehren

Vorwahl: 03 52 67

Fax: 03 52 67/5 56 59

Herr F. Haufe - Bürgermeister über Sekretariat
 Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 5 56 30

Hauptamt:

Frau H. Höfer - Leiterin 5 56 31
 Frau St. Böhme 5 56 32

(Wohngeld, Kita, Schulen, FFW ...)

Frau M. Anders 5 56 33

(Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)

Frau Ch. Dathe (Lohnbüro) 5 56 34

Kämmerei:

Frau C. Balk - Leiterin 5 56 40

Frau R. Koebke 5 56 41

(Gebühren TW/AW, Steuern)

Frau E.-M. Schneider (Kasse) 5 56 42

Baumt:

Frau I. Dietrich - Leiterin 5 56 50

Frau B. Böhme (Bescheide TW/AW) 5 56 51

Frau G. Kögler

(Liegenschaften, Wohnungsverwaltung, Pachten) 5 56 52

Öffnungszeiten der Gemeinde

OT Nieschütz

Am Göhrischblick 1, 01665 Diera-Zehren

Montag: 09.00 – 11.30 Uhr und
 13.00 – 15.00 Uhr

Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr und
 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: keine Sprechzeit

Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Freitag: keine Sprechzeit

Bürgermeister-Sprechzeit:

Nach telefonischer Voranmeldung

Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt/ Außenstelle Zehren, Schule

01665 Diera-Zehren

Telefon: 03 52 47/ 5 12 34, Fax 5 14 04

Das Einwohnermeldeamt sowie die Sprechstunde des Hauptamtes und des Bürgermeisters findet in der ehemaligen Mittelschule Zehren, 1. Etage, statt.

Hauptamt:

donnerstags: 09.00 – 12.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeister:

donnerstags Nachmittag nach vorheriger Anmeldung

Weitere Termine können an allen Tagen nach telefonischer Voranmeldung vereinbart werden.

Sprechstunde des Friedensrichters

Donnerstag, den 11.12. 2003

von 16.00 bis 18.00 Uhr im OT Nieschütz,
 Riesaer Straße 13a, Telefon: 01 72/3 65 07 29

Winterfahrzeiten

vom 1. November 03 bis 29. Februar 04

Fährstelle Kleinzadel – Niedermuschütz

Montag - Freitag 5.30 – 18.30 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag 11.30 – 18.30 Uhr

Fährstelle Niederlommatzsch – Diesbar-Seußlitz

Montag - Freitag 5.30 – 08.00 Uhr

und 14.00 – 18.30 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag 11.30 – 18.30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Für Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung gelten neben dem Amtsblatt die amtlichen Schaukästen in folgenden Ortsteilen:

1. OT Niederlommatzsch, gegenüber Denkmal

2. OT Zehren, Grundschule Zehren

3. OT Nieschütz, Am Gemeindeamt

Nur diese Standorte gelten als öffentlich amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren. Wir bitten alle Einwohner der Gemeinde, dies zu beachten.

Liebe Landfrauen,

unsere diesjährige

Weihnachtsfeier

findet am **12.12. 2003,**

ab 19 Uhr im Heimat-

museum Kleinzadel

statt.

Am 5.1. 2004 ist der Besuch des Nudelmuseums

in Riesa geplant. Eine Führung durch die Produktion wird 17.30 Uhr beginnen. Ab 18.30 Uhr kann im Restaurant „Makkaroni“ gegessen werden. Ich bitte alle Interessierten um Vorbestellung unter meiner Tel.-Nr. 03521/738930. Da erhalten Sie auch Informationen zu Abfahrtszeiten und Fahrgemeinschaften.

Ich wünsche allen Landfrauen besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes neues Jahr.



Ihre Ruth Froberg

**Allen Vereinsmitgliedern,
 Sponsoren, Einwohnern
 der Gemeinde Diera und Freunden
 des Schützenverein Diera e.V.
 wünschen wir
 ein frohes Weihnachtsfest
 und für das neue Jahr alles Gute!**

Der Vorstand



Die Kirchengemeinde Zadel lädt ein:

zu unseren Gottesdiensten

Sonntag,	07.12., 2. Adv.	16.00 Uhr	Adventsmusik
Sonntag,	14.12., 3. Adv.,	9.30 Uhr	diakonischer Besuchs-
			gottesdienst
Sonntag,	21.12., 4. Adv.,	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Mittwoch,	24.12.,	15.00 Uhr	Christvesper mit trad.
Heiliger Abend			Krippenspiel für Kinder
		17.00 Uhr	Christvesper mit Krip-
			penspiel der Jungen Gem.
25.12.,		10.00 Uhr	Festgottesdienst,
1. Feiertag,			Pf. Pohl
26.12.,		10.00 Uhr	Festgottesdienst,
2. Feiertag,			Pf. Lemke
28.12.			kein Gottesdienst in Zadel
31.12.		17.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Silvester,			zum Jahresschluss
01.01.			kein Gottesdienst in Zadel
Neujahr,	A. D. 2004		
Sonntag,	04.01. A. D. 2004,	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst im
			Gemeindesaal

Unsere Kreise treffen sich regelmäßig:

KiZ-Treff (Kl. 1 - 4):	samstags 9.30-11.30 Uhr; 13.12., 10.1., 24.1.
Christenlehre Kl. 5, 6:	mittwochs 16.30 Uhr,
	vierzehntäglich: 17.12., 7.1., 21.1.
Konfirmanden, Kl. 7:	donnerstags 16.00 Uhr
Konfirmanden, Kl. 8:	freitags 16.00 Uhr
Kirchenchor:	donnerstags 19.00 Uhr, Pfarrhaus
Fraudienst:	mittwochs 13.00 Uhr, Pfarrhaus: 10.12., 14.1.
Gesprächskreis:	dienstags, 20.00 Uhr, Pfarrhaus: 9.12., 13.1.
Kirchenvorstand:	freitags 19.00 Uhr: am 9.1.
Flötenkreis:	mittwochs 20.30 Uhr, Pfarrhaus
Junge Gemeinde:	mittwochs 18.30 Uhr, Blockhaus mit Guido
Posaunenchor:	mittwochs 19.00 Uhr, Pfarrhaus
Gospelchor:	dienstags 19.00 Uhr, Pfarrhaus
Computer- und Internetkreis Junge Gemeinde:	mittw., nach Einladung

Computer- und Internetkreis für Erwachsene: dienstags 20.30 Uhr nach Vereinbarung

Weitere Informationen und aktuelle Hinweise zum Dorf- und Gemeindeleben unter: www.kirchengemeinde-zadel.de

Liebe Einwohner, liebe Gemeinde!

„Ich verstehe nur Bahnhof.“ - Diese Redensart entstand wahrscheinlich vor dem akustischen Gewirr, wie es auf belebten Bahnsteigen vorkam. Die wichtige Durchsage hatte kaum eine Chance, von Reisenden beachtet zu werden. Im übertragenen Sinn bedeutet das: Man hört zwar etwas, kann aber nichts verstehen. Uns trifft das heute vorwiegend in zwei Richtungen: Im Blick auf die rasant fortschreitende technische Entwicklung und im Deuten weit zurückliegender Ereignisse.

Die Weihnachtsgeschichte braucht nach meiner Erfahrung auch eine Deutung, wenn sie dem Leben wirksame Impulse geben soll. Vielleicht klingt ja das traditionelle „Es begab sich aber zu der Zeit“ und Eiapopeia ganz nett, so wie die elektronische Ansagestimme auf dem Bahnsteig, aber wenn wir nur „Bahnhof“ verstehen, verpassen wir womöglich den Anschluss?

Ein moderner Autor hat sich wahrscheinlich genau dies gedacht und das uralte Geschehen von Weihnachten auf einen Bahnsteig geholt. Menschen wie du und ich warten da, dass der Zug kommt. Dabei zeigt sich: Sie warten auf vieles andere mehr. Worauf warten Sie? Advent heißt Ankunft. Wenn wir also die Adventszeit nutzen, über unserer Erwartungen im Leben neu nachzudenken, kann Weihnachten vielleicht zu einem bewegenden Ereignis werden?

Ich wünsche es Ihnen und mir. Und ich warte auf Sie (nicht nur am Heiligabend 17 Uhr zu unserem modernen Bahnsteig-Krippenspiel), und ich warte darauf, dass Gott bald wieder Mensch wird, damit es Frieden auf Erden werde.

Für den Dezember höre ich als „Durchsage“ eine Verheißung aus Jesaja 43,19:

Gott spricht: Siehe, ich will Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht? Ich mache einen Weg in der Wüste und Wasserströme in der Einöde.

Mit guten Wünschen für eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit grüße ich Sie herzlich

Ihr Pfarrer Dietmar Pohl und Familie

Information über die geplante Gestaltung einer würdigen Gedenkstätte auf dem Zadeler Friedhof für die Opfer der Kriege und Gewaltherrschaft

Liebe Einwohner und Inhaber der einzelnen Gedenkkreuze auf unserem Friedhof,

auf Wunsch etlicher älterer Einwohner wollen wir auf unserem Friedhof eine würdige Gedenkstätte errichten. In Zusammenarbeit mit der Friedhofspflegerin unserer Landeskirche und einer Landschaftsgestalterin ist ein Entwurf in Arbeit, der die vorhandene Gedenkanlage behutsam umgestalten und ergänzen will. Die vorhandenen sieben Erdbegräbnisse müssen nach dem Gräbergesetz erhalten bleiben, die hölzernen Gedenkkreuze wollen wir zum Teil umlaufend neu anordnen und verankern. Hinzu kommt eine liegende bronzene Gedenkplatte, die alle namentlich nicht genannten Opfer ehrend erwähnt.

Sobald die Entwürfe fertig gestellt sind, werden wir sie öffentlich machen. Es gibt zwar Zuschüsse entsprechender staatlicher Stellen, aber einen größeren Betrag müssen wir selbst aufbringen. Meine Bitte: Wer möchte bei der Planung und Erneuerung der Anlage mit-helfen? Wer hat dort Angehörige liegen, und wer möchte mit einer Spende die Anlage möglich machen?

Rückmeldungen bitte an unseren Friedhofsmitarbeiter, Herrn Friemel, oder Pfarrer Pohl.

Kleines Theater Berlin

Die Laienkünstler aus dem „Kleinen Theater Berlin“ traten am Sonnabend, dem 25.10.2003, zum zweiten Mal in Zadel auf. In 90 Minuten boten sie uns ein vielseitiges Programm zum Lachen und Schmunzeln. Nach dem Auftritt saßen alle gemeinsam noch einige Stunden in geselliger Runde beisammen. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung, wo alle auf ihre Kosten kamen. Wir freuen uns schon auf den Auftritt im nächsten Jahr. *Heimatverein Zadel*

Übergabe des Katastrophenschutzfahrzeuges



Übergabe des Katastrophenschutzfahrzeuges LF 16 TS des Landkreises Meißen an die Ortswehr Zehren am 15. November 2003 durch Landrat Arndt Steinbach und Landtagsabgeordnete Karin Stempel (v. l. Ortswehrleiter S. Mücke, ehem. Ortswehrleiter H. Mücke, Landrat Arndt Steinbach, Landtagsabgeordnete Karin Stempel, Bürgermeister F. Haufe)

Tourismuszweckverband „Sächsische Elbweindörfer um Diesbar-Seußlitz“

Rückblick auf die Halloweenparty am 2. November 2003 im Seußlitzer Schloss

Zur schönen Tradition geworden, fand auch in diesem Jahr am vorletzten Marktsonntag des Jahres die Halloweenparty für „kleine Besucher“ mit anschließendem Lampionumzug und Lagerfeuer auf der Elbwiese statt. Erstmals wurde diese Veranstaltung im Steinsaal des Schlosses Seußlitz gefeiert. „Zauberhaft“ verkleidet wurden die Kinder bereits im herrlich ausgeschmückten Foyer des Schlosses von einer gruseligen und schaurigen Atmosphäre überrascht. Wer diesen dunklen, nur von kleinen Lichtern beleuchteten Gang überstanden hatte, fand sich anschließend im Steinsaal des Schlosses zur Halloweenparty wieder. Hier ging so richtig die Stimmung mit toller Musik, höllischen Würstchen, Götter(oder Teufels-???)speise und Zaubertrank ab. Für die tollsten Kostüme, eine kleine Hexe, ein Teufelchen und einen Mini-Vampir, gab es kleine Preise. Von der Bastelstraße haben die Kinder rege Gebrauch gemacht: Fledermaus-Teelichter, Spinnentüten und Gespenstertrinkstäbchen wurden von den Kindern begeistert gebastelt und mit nach Hause genommen.

Zum anschließenden Lampionumzug fanden sich zu unserer Überraschung und Freude sehr viele große und kleine „Lampionträger“ ein. Nach einer für die Kinder sehr großen und langen Runde durch den Seußlitzer Schlosspark hin zum Gondelteich und wieder in Richtung Seußlitzer Hof wartete auf der Elbwiese ein bereits entzündetes Lagerfeuer auf alle.

Wir möchten uns hier an dieser Stelle ganz besonders bei Judith Grote und ihren fleißigen „Schlossgeistern“ bedanken. Ebenfalls ein großes Dankeschön möchten wir der Fa. Engel für die Bereitstellung des Holzes sowie den Aufbau des Lagerfeuers und der Freiwilligen

Feuerwehr Neuseußlitz für die Absicherung dessen sagen.

*Die Mitarbeiterinnen
des Tourismuszweckverbandes „Sächsische
Elbweindörfer um Diesbar-Seußlitz“*

7. Dezember 2003 - Weihnachtskonzert auf Schloss Hirschstein

Der Chor der Winzerinnen der Weinbaugesellschaft Diesbar-Seußlitz und der Frauenchor Gröditz treten am Sonntag, dem 7. Dezember 2003, um 16 Uhr unter der Leitung von Karl Richter mit einem Weihnachtskonzert im Schloss Hirschstein auf, um die Gäste so richtig auf die besinnliche Weihnachtszeit einzustimmen. Karten sind an der Tageskasse zu erhalten.

14. Dezember 2003 - Bauernmarkt „Weihnachten im Elbtal“ im Elbepark Hebelei

Der letzte Bauernmarkt für dieses Jahr findet am 14. Dezember 2003 ab 10 Uhr im Elbepark Hebelei statt. Mit dabei sind wieder die beliebten Produkte der Sächsischen Direktvermarkter, und man hat nochmals Gelegenheit, sich alle Vorräte für das Weihnachtsfest zu besorgen. Für die Kinder wartet an diesem Tag eine besondere Überraschung. Der Weihnachtsmann ist mit einem prall gefüllten Geschenkesack unterwegs. Spiele, weihnachtliche Basteleien werden den Kleinen die Zeit vertreiben, während die Großen auf der Marktmeile bummeln, kosten und kaufen.

31. Dezember 2003 - Festliches Konzert zum Jahresausklang in der George-Bähr-Kirche Seußlitz

Ein „Festliches Konzert zum Jahresausklang“ mit Barockmusik für Sopran, Trompete und Cembalo findet am 31. Dezember 2003 um 16

Uhr in der George-Bähr-Kirche Seußlitz statt. Sabine Eisold (Sopran), Ronald Kick (Trompete) und Holger Miersch (Cembalo) werden mit ihrer festlichen Musik das Jahr verabschieden. Karten sind ab sofort in der Touristinformaton Diesbar-Seußlitz (Tel. 035267/50225) zu erwerben.

Nächste Verbandsversammlung

Die nächste Verbandsversammlung des Tourismuszweckverbandes „Sächsische Elbweindörfer um Diesbar-Seußlitz“ findet am

**Donnerstag, dem 11. Dezember 2003,
9.00 Uhr, in der Kreissparkasse Riesa-
Großenhain, Hauptstraße 70,
01587 Riesa** statt.

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Beschlussfassung zur Verbandssatzung
3. Entwurf des Haushaltsplanes 2004
4. Erfahrungen zur Beantragung „Staatlich anerkannter Erholungsort“ - Gast: Bürgermeister Reinhart Franke, Weinböhla
5. Bericht zur Vereinsrunde am 26.11.2003
6. Informationen und Sonstiges

Der Verbandsvorsitzende, die Verbandsmitglieder und die Mitarbeiterinnen des Tourismuszweckverbandes „Sächsische Elbweindörfer um Diesbar-Seußlitz“ bedanken sich bei allen Gastronomen, Vermietern und touristischen Anbietern für die Zusammenarbeit im Jahr 2003 und wünschen allen eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2004.

Zur Erinnerung an Ida Schwarzer geb. Fatteicher

Am 14.12.2002 verstarb die allseits beliebte, aber stets bescheidene Mitarbeiterin unserer Arbeitsgruppe „Ortsgeschichte Zehren“.

Wir waren fassungslos, erschüttert und traurig. Ihr verdanken wir viele wichtige Vorarbeiten und Hinweise aus dem Geschehen in Zehren, besonders aber von Wölkisch und den anderen Ortsteilen. Alle schätzten ihre ruhige Sachlichkeit und die mit einer warmen Freundlichkeit vorgetragenen Bemerkungen und Berichte zu einzelnen Abschnitten der Texte, die wir zur „Chronik Zehren 1003 - 2003“ erarbeiteten.

Nicht unerwähnt soll heute die wechselnde Geschichte ihrer Vorfahren und ihrer eigenen Kindheit bleiben. Es waren Bauern und Handwerker (Fatteicher oder Pfatteicher - heute noch bei Karlsruhe - waren Böttcher, die Pfatten aus Eichen zu Fässern herstellten). Aus Baden, Württemberg und der Pfalz kommend, waren sie vom Kaiser Josef II. von Österreich für die Ansiedlung in Galizi-

en geworben und später von russischen Adligen wieder für das Vorland der Karpaten (in das Buchenland - rumänisch Bukowina) abgeworben worden. Dort entstanden die von Deutschen bewohnten Dörfer Katharinendorf und Alexanderdorf. Das friedliche Leben dieser deutschsprachigen Bauern nahm ein jähes Ende, als Stalin nach dem Pakt 1939 mit Hitler diese Gebiete für die Sowjetunion und die Umsiedlung der Bewohner forderte. In der Aktion „Heim ins Reich“, an die wir Älteren uns noch erinnern können, mussten Tausende so genannter „Volksdeutscher“ mit Pferd und Wagen ihre erste Auswanderung, genauer die erste Vertreibung, erleben. Nach Stationen im „eroberten“ Polen (Ostoberschlesien) 1941 endete die zweite Vertreibung schließlich 1945 hier im Kreis Meißen.

Als Kind von 4 Jahren und dann mit 8 Jahren musste Ida dieses familiäre Leid und viele Erschütterungen erleben. Wertvoll für ihre Familie

und auch für uns sind die von ihr niedergeschriebenen Kindheitserinnerungen und besonders auch ihre umfangreichen Forschungen nach den Vorfahren ihrer großen Familie. Davon hat sie uns oft berichtet. Ida Schwarzer konnte leider an den Abschlussarbeiten zur „Zehrener Chronik“ nicht mehr teilnehmen. Sie hat uns gefehlt. Ihre Arbeit haben wir mit wenigen Worten im Vorwort zur Chronik gewürdigt. Für uns, ihre Familie und die Leser der „Chronik Zehren“ ist Ida Schwarzers Anteil besonders hervorzuheben.

Mit diesem Beitrag wollen wir an ihrem Todestag noch einmal Dank sagen. Wir werden Ida Schwarzer stets in bester Erinnerung behalten.

Die Mitglieder der AG Chronik Zehren



Geschichten ums Wetter



Die Sonne steht tiefer und zeigt sich seltener, die Jacken der Menschen werden molliger, und unsere bepelzten Haustiere haben ein dickeres Fell. Das ist ein sicheres Zeichen dafür, dass sich schon wieder ein

Jahr dem Ende neigt. Grund genug für den Sächsischen Gebirgsverein Nieschütz zurückzublicken und die Weihnachtszeit vorzubereiten.

Es war ja allerhand los bei den Veranstaltungen des Gebirgsvereines. Das Seifenkistenrennen zum Frühlingfest entwickelte sich aufs Neue zum Riesengaudi für alle Beteiligten und Besucher, obwohl gerade das Siegerauto von Polo Palmen in einen spektakulären Crash verwickelt war. Zum Glück blieb es bei einem Materialschaden, den seine „Techniker“ bestimmt bis zur neuen „Rennsaison“ im nächsten Jahr beheben werden.

Die Wanderung der Vereine gestaltete sich für die Wanderinnen und Wanderer wieder zu einem besonderen Erlebnis bei schönem Wetter. Das schöne Wetter war an diesem Tag eigentlich gar nicht so selbstverständlich, hatten wir doch Besuch aus Regensburg. Erna Karlstetter, die Urenkelin unseres Vereinsgründers Friedrich Fabian, war mit ihrem Ehemann Josef zu Gast bei unserem Verein, und in den letzten Jahren machte sich regelmäßig schlechtes Wetter breit, wenn Karlstetters sich in Sachsen aufhielten. Für das nächste Jahr hoffen wir natürlich wieder auf herrliches Wanderwetter.

Das Sommerfest hat wieder einmal bewiesen, dass Petrus es den Menschen nie recht machen kann, wären wir jetzt froh, wenn die Temperaturen höher lägen, so haben die Leute im Sommer gestöhnt: „Diese Hitze“. Die Mitglieder des Gebirgsvereines und ihre

Gäste sind aber hart im Nehmen, und so erlebten sie trotzdem ein wunderbares Sommerfest, das seinem Namen alle Ehre machte. Höhepunkte waren dabei die Übergabe des neuen Feuerwehrautos an die Freiwillige Feuerwehr Nieschütz und vor allem die Modenschau. An dieser Stelle ein besonderes Dankeschön an unsere Models, galt es doch, bei 35 Grad im Schatten unter anderem Herbst- und Wintermode vorzuführen und das auch noch im Festzelt.

Für die Herbstwanderung hatte der Verein wieder mal das Glück gepachtet, denn der 3. Oktober hielt als einziger Tag in diesem Zeitraum schönes Wetter bereit, und die Wanderer erlebten einen prachtvollen Herbsttag.

Zum Abschluss möchte sich der Gebirgsverein bei seinen Mitgliedern und Gästen für die gelungenen Aktivitäten bedanken. Besonderer Dank geht an die Familien Tittes, Sang, Hauke und Pröger sowie an Anka Hajdich, Marina Schmidt und Mario und Rene Hauke.

Ebenfalls bestens unterstützt haben uns die Firma Elektro-Werner Nieschütz, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Nieschütz, die Gemeindeverwaltung, Gerd Küster (bei der Formel-1-Übertragung) und die Kreissparkasse Meißen. Nicht unerwähnt bleiben darf auch in diesem Jahr die Satztechnik Meißen GmbH, dort wird das technische und logistische Fundament dafür geschaffen, Sie, liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes, über unser Treiben zu informieren.

Als Letztes noch eine persönliche Bemerkung des Schreibers, und er denkt da im Namen aller Vereinsmitglieder sprechen, äh schreiben zu können. Ein Ganz besonderer Dank soll diesmal an den Vorstand des Sächsischen Gebirgsvereines Nieschütz gehen. Sind es doch die Mitglieder des Vorstandes, die übers Jahr hinweg die nötigen Impuls für ein aktives Vereinsleben geben und sich die Zeit nehmen, alles ordentlich vorzubereiten.

Im Leben der heutigen Gesellschaft bei weitem keine Selbstverständlichkeit mehr.

So, nun das „Allerletzte“: Am **13. Dezember, 19.00 Uhr** findet im **Gasthof „Zum Roß“** die **Weihnachtsfeier des Gebirgsvereines** statt. Dazu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Im Namen des Gebirgsvereines wünscht allen Leserinnen und Lesern eine frohe Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr, mit immer dem passenden Wetter,

Harald Leuschner

Wir wünschen allen Chronisten, Heimatfreunden und Lesern ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2004 alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Die Beiratsmitglieder des Chronistenzentrums in der Lommatzscher Pflege - Schleinitz

Anzeige



Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2004!

Ihr Fachgeschäft für TV • Video • HiFi und Sat-Anlagen

FERNSEH DRESSLER

seit 1990

01662 Meißen • Fabrikstraße 2/Ecke • Großenhainer Str. • Tel. 03521 / 73 75 74